

JAHRESBERICHT 2023



JUGENDTREFF
STERNEN

VORWORT VOM VORSTAND

Liebe Leserinnen und Leser

Endlich ein Jahr in dem der Jugendtreff ohne Probleme starten konnte. Dachten wir zumindest am Anfang. Leider hat uns jedoch eine Mitarbeiterin des Teams vom Jugendtreff Sternen per Ende Januar aus beruflichen Gründen verlassen. Der Vorstand musste daher also bereits nach kurzer Zeit im 2023 sich nach einer neuen Mitarbeiterin bemühen.

Die Lösung des Personalproblems gestaltete sich schwieriger als erwartet, da die Mitarbeiter/innen des Jugendtreff Sternen eine gewisse Ausbildung und Flexibilität haben müssen. Dank der Hartnäckigkeit aller, konnte jedoch per ca. Mitte Jahr eine einvernehmliche Lösung gefunden werden.

Der Start im Jugendtreff verlief jedoch sehr erfreulich, erschienen doch viele neue Jugendliche und auch der Andrang zu den Öffnungszeiten war jedesmal sehr gross. Es zeigte sich, dass die Teammitarbeiter die mit den Jugendlichen vorbereiteten Programme und Wünsche die Jugendlichen motivierte und zum mitmachen anregte. Auch das Objekt „Open Talk“ wurde auf Wunsch der Jugendlichen und der Teammitarbeiter im Jahr 2023 weitergeführt. An dieser Stelle gebührt den Stiftungen Adele Koller-Knüsli aus Winterthur und der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zürich ein Dankeschön, da uns die beiden Stiftungen nochmals mit einem grosszügigen Beitrag unterstützten.

Es hat sich auch in diesem Jahr gezeigt, dass der Jugendtreff Sternen für viele ein Bedürfnis ist. Die Jugendlichen konnten bei verschiedenen Anliegen auf die Hilfe des Sternenteams bauen. Dadurch entstand eine grosse Vertrautheit bei den Treffbesuchern zu den Mitarbeitern des Sternen. Dies ist die Grundlage dass ein Jugendtreff wie der Sternen gut funktioniert. Unsere Mitarbeiter/innen werden auch im nächsten

Jahr alles daran setzen, dass die Jugendlichen einen Treff für sich vorfinden werden. Daher ist es dem Vorstand und dem Jugendtreff-Team weiterhin ein grosses Anliegen allen unseren Spendern, Mitgliedern und Gönnern für die grossartige finanzielle Unterstützung zu danken. Der Vorstand dankt an dieser Stelle auch den Mitarbeiter/innen des Jugendtreff Seen für Ihren unermüdlichen und grossen Einsatz.

Wir wünschen an dieser Stelle allen Leserinnen und Lesern alles Gute, Gesundheit und hoffen Sie einmal im Jugendtreff zu sehen.

In diesem Sinne

Urs Zimmermann Präsident Trägerverein Jugendtreff Sternen

Vorstand:	Urs Zimmermann	Präsident
	Danielle Thomet	Buchhaltungsverantwortliche
	Debora Tacheron	Aktuarin
	Jose Lopez	Beisitzender
	Adam Siegmund	Beisitzender
	Kim Hartmann	Beisitzende

Winterthur im Jahre 2023

TEAM



Jessica



Manuel



Suly



Bene

Manuel Reutimann, Teamleitung 35%

Jessica Künzli, 30% bis April

Suly Reyes, 15% / ab August 35%

Bene Andrist, ab August 10%

Bedanken möchten wir uns bei unseren Springerinnen und Springer, welche die personellen Lücken im 2023 überbrückten, sowie bei unserer langjährigen Mitarbeiterin der Reinigung.

JAHRESBERICHT 2023

Rückblickend auf das intensive Jahr 2023 erlebten wir im Jugendtreff eine lebhafte Zeit. Zahlreiche "neue" Jugendliche fanden den Weg zu uns, was für uns bedeutete, intensive Beziehungsarbeit zu leisten, gemeinsame Werte auszuhandeln und Spannungen auszuhalten.

Ja, ganz generell war viel los, was das Jahr 2023 rückblickend als langes Jahr erscheinen lässt. Einerseits kamen die Jugendlichen mit diversen Anliegen und Bedürfnissen auf uns zu, andererseits konnten wir viele kleinere und grössere Projekte weiterführen oder in Angriff nehmen und zudem gab es auch personelle Veränderungen.

Leider hat uns Jessica im Frühling 2023 verlassen. Ihr Pragmatismus und ihre Lösungsorientierung hat dem Sternen mit einem frischen Wind neuen Schwung verliehen. Besonders ihr Einsatz am MiNa Programm (Mittwochnachmittag) hatte viele tolle Erlebnisse geschaffen. Für ihren grossen Einsatz möchten wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken.

Kurzzeitig wurde die personelle Lücke mit Springerinnen und Springer abgedeckt, bis Suly ab den Sommerferien ihr Pensum erhöhte. Die offenen Freitagabende konnten wir dann auf Jahresende mit Bene besetzen, welcher bislang als Springer im Einsatz war. Beiden wünschen wir einen tollen Start in den neuen Rollen.

Dass viele Bedürfnisse an uns herangetragen wurden ist unterschiedlich zu erklären. Das Projekt Open Talk zeigt mittlerweile seine Wirkung und schafft einen niederschweligen und offenen Zugang zu uns Jugendarbeitenden. Aber auch dass die Alterspanne der Jugendlichen im Sternen sich mit den Jahren etwas vergrössert hat, schafft vielfältige Bedürfnisse. So brauchen die jüngeren Jugendlichen (ab 11 Jahren) ganz andere Dinge als diejenigen in der Lehre (16+).

BEDÜRFNIS NACH FREIRAUM

Treffpunkte und Freiräume, sei es emotional, gedanklich oder räumlich, sind entscheidend für die gesunde Entwicklung und das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen. Dazu gehören das Ausprobieren, das Machen von Fehlern, das Testen von Grenzen und das Erfahren von Konsequenzen. Wir stellen solche Räume zur Verfügung und unterstützen bei Nutzungskonflikten. Wir ermutigen sie dazu, eigene Treffpunkte zu gestalten und helfen bei der Erschließung und Nutzung solcher Freiräume. Die Jugendarbeit ist eine feine Gratwanderung, bei der wir manchmal irritierendes Verhalten tolerieren müssen, das jedoch zur gesunden Entwicklung der Jugendlichen gehört. Gleichzeitig müssen wir jedoch klar deklarieren, wenn ein Verhalten diese feine Grenze überschreitet, ohne das Vertrauen der Jugendlichen zu gefährden, die sich bei uns Unterstützung suchen. Als niederschwelliges Angebot in der Jugendhilfe sind wir für viele Jugendliche die erste Anlaufstelle, um sich bei Fragen, Ideen oder Problemen an eine erwachsene Person zu wenden.

Mit Zuversicht und Engagement gehen wir gemeinsam in das neue Jahr, bereit, weiterhin einen unterstützenden Raum für die Entwicklung junger Menschen zu bieten.



OPEN TALK

Im Verlauf des Jahres 2023 setzte das Open Talk Projekt seine Bemühungen fort, eine vertrauensvolle und stabile Beziehung zu den teilnehmenden Jugendlichen aufzubauen. Das besondere im zweiten Projektjahr war, dass die Jugendlichen das Projekt immer besser kennen. Dies hat eine partizipative Wirkung auf Open Talk. So ist eine zunehmende Übernahme der Planung und Organisation von Aktivitäten durch die Jugendlichen selbst zu beobachten.

Im Vergleich zum Vorjahr konnte eine deutliche Entwicklung beobachtet werden. Die Jugendlichen, die am Open Talk teilnahmen, zeigten ein gesteigertes Interesse daran, nicht nur an den Aktivitäten teilzunehmen, sondern diese auch aktiv mitzugestalten. Sie übernahmen vermehrt Verantwortung für die Planung von Ausflügen und Aktivitäten.

Ein Aspekt dieser Entwicklung war die selbstständige Planung des Zeitmanagements. Die Jugendlichen erkundigten sich eigenständig nach Aufenthaltszeiten und nach Zugverbindungen und informierten sich über Preise, um die Ausflüge kostengünstig zu gestalten. Auch wurden selber Vorschläge gemacht, wie auch teurere Ausflüge möglich werden und nicht komplett vom Jugendtreff getragen wurden.

Diese vermehrte Beteiligung der Jugendlichen an der Planung und Organisation hatte positive Auswirkungen auf das Gruppenklima und die Dynamik innerhalb des Projekts. Die Jugendlichen fühlten sich stärker in die Entscheidungsprozesse eingebunden und übernahmen Verantwortung für den Erfolg der Aktivitäten. Darüber hinaus festigte sich die Beziehung zwischen den Jugendlichen und den

Jugendarbeitenden weiter. Die Jugendlichen zeigten ein hohes Mass an Vertrauen und Respekt gegenüber den Betreuern und suchten vermehrt den persönlichen Austausch.

Ein herausragendes Beispiel für die positive Entwicklung war die verstärkte Offenheit der Jugendlichen, ihre persönlichen Anliegen und Herausforderungen mit den Jugendarbeitenden zu teilen. Sie suchten vermehrt Rat und Unterstützung in verschiedenen Situationen und vertrauten sich den Jugendarbeitenden an.

Die Aktivitäten im Rahmen des Open Talk Projekts dienten weiterhin als Plattform für Austausch und niederschwellige Gespräche.

Insgesamt war das Jahr 2023 geprägt von einer positiven Entwicklung hin zu einer stärkeren Selbstwirksamkeit und Selbstorganisation der teilnehmenden Jugendlichen. Das Open Talk Projekt konnte erfolgreich dazu beitragen, vertrauensvolle Beziehungen aufzubauen und die Jugendlichen in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen.



MINA

Im Jahr 2023 verzeichnete das Mittwochnachmittagprogramm, kurz MiNa Programm, eine bedeutende Teilnahme von Mädchen, die regelmäßige Besucherinnen waren und den Anlass für einen eigenen Mädchenabend gaben, welcher in Zukunft getestet werden soll. Die höhere Partizipation von Mädchen hat auch zur Wirkung, dass auch die anderen Angebote des Jugendtreffs zunehmend von Mädchen beansprucht werden. Das MiNa Programm richtete sich hauptsächlich an Jugendliche ab dem Mittelstufenalter und bot eine Vielzahl von Aktivitäten und Bastelangeboten an.

Die Gruppe der Teilnehmenden setzt sich sowohl aus Jugendlichen zusammen, die als wiederkehrende Jugendliche den Sternen immer wieder besuchen, sowohl auch aus Jugendlichen, die sich für spezifische Aktivitäten oder Bastelangebote anmeldeten.

Das MiNa Programm wurde als niederschwelliges Angebot konzipiert, bei dem die Jugendarbeitenden gemeinsam mit den Jugendlichen erforschen und experimentieren. Das Hauptziel besteht nicht darin, dass die Jugendlichen von uns unterhalten werden und am Ende des Nachmittags ein fertiges Produkt mit nach Hause nehmen können, sondern vielmehr darin, gemeinsam Neues auszuprobieren und zu entdecken.

Die Teilnahme der Mädchen am MiNa Programm trägt wesentlich zur Vielfalt und Lebendigkeit der Veranstaltungen bei und förderte eine inklusive Atmosphäre, in der alle Jugendlichen die Möglichkeit hatten, ihre Interessen und Fähigkeiten zu entfalten.



BETRIEBSRECHNUNG 2023

Aufwand	2022.00 in CHF	2023 in CHF	Budget 2024 in CHF
Personalaufwand	76'320.00	67'444.15	74'000.00
Sozialversicherungen	7560.40	7'303.15	8'000.00
Raumaufwand	12'986.60	13'394.90	14'400.00
Betriebsaufwand	13'173.76	16'632.39	18'000.00
<i>Gewinn</i>	<i>6086.58</i>	<i>14'840.41</i>	<i>2'000.00</i>
Total Aufwand	116'127.39	119'615.00	116'400.00

Ertrag	2022.00 in CHF	2023 in CHF	Budget 2024 in CHF
Zuwendungen	108'000.00	115'655.00	112'000.00
Mitglieder Beiträge/Spenden	2'010.00	1'890.00	1'800.00
übrige Erträge	2'197.39	0.00	0.00
Mieteinnahmen	3'920.00	2'070.00	2'600.00
<i>Verlust</i>			
Total Ertrag	116'127.39	119'615.00	116'400.00

BILANZ PER 21.12.2023

Aktiven	2022 in CHF	2023 in CHF
Bankkonto	76'389.39	90'055.49
Betriebskasse	82.50	8.50
Travel Card	0.00	0.00
Tansitorische Aktiven	1'178.39	3'180.55
<i>Reinverlust</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
Total Aktiven	77'650.28	93'244.54

Passiven	2022 in CHF	2023 in CHF
Vereinskapital	45'944.10	52'030.68
Projekt Open Talk	20'655.00	22'000.00
Transitorische Passive	4'964.60	4'373.45
<i>Reingewinn</i>	<i>6'086.58</i>	<i>14'840.41</i>
Total Passiven	77'650.28	93'244.54